

Geschichte 197 – restless (Türkei)

Granatapfelblues, oder: das war ihr Leben

Es ist ja noch!

Auch wenn ich schon 937 Mal dachte, es möge nicht mehr sein. Aber: wer jammert, fliegt raus!!! Überlege mir noch immer, den Reisebüroinhaber auf Schadensersatz zu verklagen.

Vor 21 Jahren buchte ich mit einer Freundin auf anraten o.g. Person eine Reise an die türkische Südküste und nicht nach SPANIEN, wo ich hinwollte!

Es war ein TRAUMURLAUB! wirklich! Meine Freundin machte schnell Bekanntschaft mit einem ansässigen Deutschen und beide NÖTIGTEN mich Tag um Tag, bei den Ausflügen zugegen zu sein, bei denen auch "ein Freund" ihr ständiger Begleiter war...

Am 11. Tag hab ich zugestimmt und es war SEHR AUFREGEND!

Dann ging alles sehr schnell und bis Tag 14 war ich sehr amused! Schon mittendrin, sagen wir, Tag 12 erfuhr ich eher zufällig, dass mein Pendant nicht Holländer, sondern waschechter Türke ist. (unsere Söhne sind 198cm, blond und blauäugig) ich flog zurück und versuchte es als Urlaubsflirt zu verbuchen.

Leider erschien mir Deutschland danach sehr eintönig und langweilig. Ich machte meine Prüfung und flog 1 Jahr später wieder hin!

Und: bin gleich dort geblieben..... alles war schön, aufregend und die Welt kostete gar nichts ! Meine Familie war entsetzt!

Bin noch kurz zurück, um Hab und Gut aufzulösen und zu verkaufen - das war's. byebye Deutschland.

Mein damaliger Süßer, war natürlich zeugungsunfähig! s.o. (damals war es dort echt abenteuerlich westliche Dinge zu erstehen, wie die Pille, Nutella oder Waschmittel etc....)

Ich wurde nach ein paar Monaten schwanger und wir besuchten die von mir noch immer geliebte Familie in Istanbul. Bis heute sind sie mir gewogen und sehr nah! (dank ihnen, hab ich meine Jungs damals zurückbekommen)

Mit der Schwangerschaft begann die merkwürdige Veränderung...

Dann folgten leider jahrelange Horrorszenarien: drohende Fehlgeburt im 6. Monat mit zunähen des Muttermundes ohne Betäubung, überstürzter Löwenmutter-Flug im 8. Monat nach Deutschland mithilfe von Bestechungsgeldern, Verbote, Vergewaltigung, Arbeitsverbot: ich hatte ein Angebot eines angesagten Clubs, als f&b Managerin zu arbeiten, mit Kinderbetreuung, Wohnung und allem, was man so braucht (eine frau arbeitet nicht in der Gastronomie! Ich bin doch nicht mit einer NUTTE zusammen. MON DIEU, WAR ICH NAIV) Psychoterror, 30.000 DM, Kindesentführung, Mafia, Bedrohung meiner gesamten Familie und folgender Zerrüttung wegen ANGST, schwere Krankheit meinerseits, die uns nach Deutschland zwang, niemals ein Pfennig Unterhalt, erneute Schwangerschaft mit Abbruch wegen Krankheit, Incognitodasein für drei Jahre und dann mein persönliches Weichwerden, weil zu schwach, sprich: ich hab den Kontakt zu ihm wieder zugelassen.... dadurch hat er mit absolutem brainwash die Kids auf seine Seite gezerrt und 2001 sind die beiden dann zu ihm gezogen - ich war am Ende!!! mehrere Chemos...(seit

2006 bin ich gesund!) und noch immer kein Kontakt zu den Kids.
Vor 4 Jahren baten meine Jungs mich dann, sie mögen wieder bei mir sein.
gesagt getan... here i am. Werde in ein paar Wochen 45, versuche so gut es geht
klarzukommen, mein CV ist meist zu kurvenreich, um irgendwo andocken zu können.
Bin sehr flexibel und hätte viel zu bieten, aber welcher recruiter interessiert sich
schon für das Leben zwischen den Zeilen!?!

Sorry, ist nur stichwortmässig, aber a) gibt's hier so viel zu lesen und b) reichts
bestimmt... Details beantworte ich gern, falls ich jemandem helfen kann oder Fragen
auftauchen!